Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0375/16** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 07.09.2016
Dezernat: VI	**Amt 61**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	18.10.2016	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	10.11.2016	öffentlich	Vorbehaltsbeschluss
Stadtrat	17.11.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen **Amt 63, Amt 66, FB 23, FB 62**	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Abwägung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 239-3 "Regierungsstraße"

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 239-3 ”Regierungsstraße” in den Stellungnahmen vorgebrachten Anregungen hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 1 Abs. 7 und § 3 Abs. 2 BauGB mit folgendem Ergebnis geprüft:
   Der Berücksichtigung von Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsergebnis wird zugestimmt. Die Abwägung, Anlage zur Drucksache, wird gebilligt.

2. Einzelbeschlüsse sind nicht zu fassen, womit die Benachrichtigung über die Ergebnisse der Abwägung unter Angabe der Gründe gemäß § 3 Abs. 2 BauGB entfällt.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	X	ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
	JA		**NEIN**		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert

- ☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
- ☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
  - ☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
  - ☐ Anlage Kostenberechnung
- ☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
  - ☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
  - ☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**bitte ankreuzen**	
				Zugang	**Abgang**
20…					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 61	Sachbearbeiter Frau Lehmann, Tel. Nr.: 540 5394	Unterschrift AL / FBL Frau Grosche

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI	Unterschrift Herr Dr. Scheidemann

Termin für die Beschlusskontrolle	20.01.2017

Begründung:

Gemäß dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 239-3 „Regierungsstraße“ in der Fassung der 1. Änderung ist im Bereich des Bärplatzes öffentliche Verkehrsfläche beziehungsweise öffentliche Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (Fußgängerbereich) festgesetzt.
Im Zusammenhang mit der Errichtung des angrenzenden Wohn- und Geschäftshauses wurde die von der 2. Änderung betroffene Fläche durch den Bauherren gestaltet, um die Erschließung der Gebäude zu sichern. Der Bauherr beantragt den Erwerb der durch ihn gestalteten Fläche.

Im Verlauf des Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes wurden keine Belange ermittelt, die grundsätzlich gegen den Verkauf sprechen.
Nach Beschluss der Bebauungsplanänderung als Satzung erfolgt ein Einziehungsverfahren gem. § 8 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Erst im Anschluss daran kann der Verkauf der Fläche vollzogen werden. Die Baulast geht sodann von der Landeshauptstadt Magdeburg an den privaten Eigentümer über. Die Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit wird hierdurch nicht beeinträchtigt, da ein Gehrecht für die Allgemeinheit über den Bebauungsplan gesichert ist.

Die Aufstellung und der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurden am 05.12.2013 vom Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschlossen (Beschluss-Nr. 2062-71(V)13). Der Bebauungsplan-Entwurf lag in der Zeit vom 13.01.2014 bis 13.02.2014 öffentlich aus. Hierbei gingen keine Stellungnahmen ein.
Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde vom 09.01.2014 bis 14.02.2014 durchgeführt.

Mit der Bestätigung des Abwägungsergebnisses sowie der Satzung (DS0376/16) durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg wird das Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 239-3 „Regierungsstraße“ abgeschlossen. Mit Veröffentlichung der Satzung tritt die Rechtskraft ein.

Anlagen:

DS0375/16 Anlage 1 Abwägungskatalog